

Saxophon Schule

Juchem, Dirko: Die Pop Saxophon Schule / Learn & Play in Modern Styles / Band 1 (Altsaxophon) (inkl. CD)

Besetzung:	Altsaxophon
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Schott Music
Reihe:	Schott Saxophone Lounge
Band/Heft-Nr.:	1
Bestellnummer:	ED 22931
ISBN-Nr.:	978-3-7957-1297-6
ISMN-Nr.:	979-0-001-16773-4
Erscheinungsjahr:	2018
Kategorie:	Saxophonschule
Epoche/Stilrichtung:	jrp
Schwierigkeitsgrad:	U 2
Zielgruppe:	Anfänger/fortgeschrittene Anfänger
Empfehlung:	empfehlenswert

Der Saxophonist Dirko Juchem legt mit seiner neuen Pop-Altsaxophon-Schule – Band 1 eine moderne und ultimative Methode vor, die auf praktische und spannende Weise mit den modernen Musikstilen von Pop über Rock bis hin zum Swing vorbereitet. Sie richtet sich nicht nur an Anfänger, sondern ebenso an interessierte Jugendliche, Erwachsene bzw. Quereinsteiger. Alle 34 leichten, motivierenden und überwiegenden Eigenkompositionen von Dirko Juchem behandeln spielerisch im Tonumfang von c^1 - c^3 die wichtigsten Griffe, Techniken, Tonleitern und Artikulationsweisen. Die Play-Alongs auf der beiliegenden CD laden zum Mitspielen ein. Eine gesonderte Klavierbegleitung gibt es in der Pop-Schule leider nicht. Die mitgelieferten Harmonien machen es jedoch möglich, mit Begleitung spielen zu können. Im Anhang finden sich eine Griffabelle, Tonleitern sowie Übe-Anregungen. Als ergänzende Spielliteratur steht dem jungen Saxophonisten mit den zahlreichen Songbooks der Schott Saxophone Lounge ein breites Spielrepertoire zur Verfügung, welches den Unterricht dann perfekt ergänzen kann. Empfehlenswert für den Unterricht an Musikschulen.

Andreas Rosin

Juchem, Dirko: Die Pop Saxophon Schule / Learn & Play in Modern Styles / Band 1 (Tenorsaxophon) (inkl. CD)

Besetzung:	Tenorsaxophon
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Schott Music
Reihe:	Schott Saxophone Lounge
Band/Heft-Nr.:	1
Bestellnummer:	ED 22932
ISBN-Nr.:	978-3-7957-1497-0
ISMN-Nr.:	979-0-001-17793-1
Erscheinungsjahr:	2018
Kategorie:	Saxophonschule
Epoche/Stilrichtung:	jrp
Schwierigkeitsgrad:	U 2
Zielgruppe:	Anfänger/fortgeschrittene Anfänger
Empfehlung:	empfehlenswert

Der Saxophonist Dirko Juchem legt mit seiner neuen Pop-Tenorsaxophon-Schule – Band 1 eine moderne und ultimative Methode vor, die auf praktische und spannende Weise mit den modernen Musikstilen von Pop über Rock bis hin zum Swing vorbereitet. Sie richtet sich nicht nur an Anfänger, sondern ebenso an interessierte

Jugendliche, Erwachsene bzw. Quereinsteiger. Alle 34 leichten, motivierenden und überwiegenden Eigenkompositionen von Dirko Juchem behandeln spielerisch im Tonumfang von c^1 - c^3 die wichtigsten Griffe, Techniken, Tonleitern und Artikulationsweisen. Die Play-Alongs auf der beiliegenden CD laden zum Mitspielen ein. Eine gesonderte Klavierbegleitung gibt es in der Pop-Schule – Band 1 leider nicht. Die mitgelieferten Harmonien machen es jedoch möglich, mit Begleitung spielen zu können. Im Anhang finden sich eine Griffabelle, Tonleitern sowie Übe-Anregungen. Als ergänzende Spielliteratur steht dem jungen Saxophonisten mit den zahlreichen Songbooks der Schott Saxophone Lounge ein breites Spielrepertoire zur Verfügung, welches den Unterricht dann perfekt ergänzen kann. Empfehlenswert für den Unterricht an Musikschulen.

Andreas Rosin

Juchem, Dirko: Die Pop Saxophon Schule / Learn & Play in Modern Styles / Band 2 (Alt-Saxophon) (inkl. Online-Audiodatei)

Besetzung:	Altsaxophon
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Schott Music
Reihe:	Schott Saxophone Lounge
Band/Heft-Nr.:	2
Bestellnummer:	ED 22933
ISBN-Nr.:	978-3-7957-0618-0
ISMN-Nr.:	979-0-001-20551-1
Erscheinungsjahr:	2019
Kategorie:	Saxophonschule
Epoche/Stilrichtung:	jrp
Schwierigkeitsgrad:	M 1
Zielgruppe:	fortgeschrittene Saxophonisten
Empfehlung:	empfehlenswert

Der Saxophonist Dirko Juchem legt mit seiner neuen Pop-Schule für Altsaxophon – Band 2 eine moderne und ultimative Methode vor, die auf praktische und spannende Weise die modernen Musikstile Rock/Pop/Jazz erklärt und vorbereitet. Fortgeschrittene Saxophonisten werden in Band 2 weiterhin Spaß beim Lernen und Musizieren haben. Juchem fördert bei den Schülern einfache Wege, eigene Solis zu spielen und regt die Kreativität der Schüler mit vielfältigen Improvisationsübungen an. Außerdem gibt es viele Erklärungen zur Musiktheorie und Harmonielehre. Dieser Band ist mit sechs Level methodisch und didaktisch sehr gut aufgebaut, er behandelt aber auch typische Pop- und Jazz-Sounds wie Growling, Vibrato und Bending. Alle 26 überwiegenden Eigenkompositionen von Dirko Juchem sind mit Akkordsymbolen notiert und behandeln praktisch und eingängig Aspekte wie Glissando, False Fingerings aber auch Ghost Notes und II-V-I Verbindungen. Die Play-Alongs gibt es als Audio-Dateien zum Download, sie laden zum Mitspielen ein. Eine gesonderte Klavierbegleitung gibt es in der Pop-Schule – Band 2 leider nicht. Die mitgelieferten Harmonien machen es jedoch möglich, mit Begleitung spielen zu können. Im Anhang finden sich als Zugabe die High Notes inklusive Warm-ups und Griffabelle, Patterns, Tonleitern und Akkorde. Als ergänzende Spielliteratur steht dem allen Saxophonisten mit den zahlreichen Songbooks der Schott Saxophone Lounge ein breites Spielrepertoire zur Verfügung, welches den Unterricht dann perfekt ergänzen kann. Die Pop Saxophon Schule für Altsaxophon – Band 2 ist also bestens für den Einsatz in der Musikschule geeignet.

Andreas Rosin

Juchem, Dirko: Die Pop Saxophon Schule / Learn & Play in Modern Styles / Band 2 (Tenor-Saxophon) (inkl. Online-Audiodatei)

Besetzung:	Tenorsaxophon
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Schott Music
Reihe:	Schott Saxophone Lounge
Band/Heft-Nr.:	2
Bestellnummer:	ED 22934
ISBN-Nr.:	978-3-7957-1323-2
ISMN-Nr.:	979-0-001-20580-1
Erscheinungsjahr:	2019

Kategorie: Saxophonschule
Epoche/Stilrichtung: jrp
Schwierigkeitsgrad: M 1
Zielgruppe: fortgeschrittene Saxophonisten
Empfehlung: empfehlenswert

Der Saxophonist Dirko Juchem legt mit seiner neuen Pop- Schule für Tenorsaxophon – Band 2 eine moderne und ultimative Methode vor, die auf praktische und spannende Weise die modernen Musikstile Rock/Pop/Jazz erklärt und vorbereitet. Fortgeschrittene Saxophonisten werden in Band 2 weiterhin Spaß beim Lernen und Musizieren haben. Juchem fördert bei den Schülern einfache Wege, eigene Solis zu spielen und regt die Kreativität der Schüler mit vielfältigen Improvisationsübungen an. Außerdem gibt es viele Erklärungen zur Musiktheorie und Harmonielehre. Dieser Band ist mit sechs Level methodisch und didaktisch sehr gut aufgebaut, er behandelt aber auch typische Pop- und Jazz-Sounds wie Growling, Vibrato und Bending. Alle 26 überwiegenden Eigenkompositionen von Dirko Juchem sind mit Akkordsymbolen notiert und behandeln praktisch und eingängig Aspekte wie Glissando, False Fingerings aber auch Ghost Notes und II-V-I Verbindungen. Die Play-Alongs gibt es als Audio-Dateien zum Download, sie laden zum Mitspielen ein. Eine gesonderte Klavierbegleitung gibt es in der Pop-Schule – Band 2 leider nicht. Die mitgelieferten Harmonien machen es jedoch möglich, mit Begleitung spielen zu können. Im Anhang finden sich als Zugabe die High Notes inklusive Warm-ups und Griffabelle, Patterns, Tonleitern und Akkorde. Als ergänzende Spielliteratur steht dem allen Saxophonisten mit den zahlreichen Songbooks der Schott Saxophone Lounge ein breites Spielrepertoire zur Verfügung, welches den Unterricht dann perfekt ergänzen kann. Die Pop Saxophon Schule für Tenorsaxophon – Band 2 ist also bestens für den Einsatz in der Musikschule geeignet.

Andreas Rosin

Saxophon Solo

Diverse: Easy Charts Play-Along 11 / Die größten Hits – für Soloinstrumente in Bb, Eb und C – spielerisch leicht gesetzt (inkl. Online-Material)

Herausgeber: Bye, Uwe (arr.)
Besetzung: Saxophon, Trompete, Klarinette, Flöte und Violine (C/Eb/Bb-Instrument)
Bearbeitung: Ja
Verlag: Schott Music
Reihe: Music Factory
Band/Heft-Nr.: 11
Bestellnummer: MF 3611
ISBN-Nr.: 978-3-7957-1740-7
ISMN-Nr.: 979-0-001-20780-5
Erscheinungsjahr: 2019
Kategorie: Spielliteratur
Epoche/Stilrichtung: jrp
Schwierigkeitsgrad: U - M 1
Empfehlung: empfehlenswert

Diese Ausgabe beinhaltet die größten Hits für Solo-Klarinette in B-, Es- und C-Stimmung. Uwe Bye hat die größten Hits leicht spielbar arrangiert. Die Musikstücke können von gemischten Gruppen oder Bläserklassen gespielt werden. Ebenso können diese Hits von einem Solo-Instrument mit Keyboard-Begleitung musiziert werden. Ein ausführliches Vorwort informiert über den Umgang mit diesem Band.

Frank Klüger

Diverse: Easy Charts Play-Along Special 90's & 00's / Die größten Hits / Für Soloinstrumente in Bb, Eb und C / Leicht spielbar (inkl. Online-Material Audio)

Herausgeber: Bye, Uwe (arr.)
Besetzung: Saxophon, Trompete, Klarinette, Flöte und Violine (C/Eb/Bb-Instrument)
Bearbeitung: Ja
Verlag: Schott Music

Reihe: Music Factory
 Bestellnummer: MF 3698
 ISBN-Nr.: 978-3-7957-1966-1
 ISMN-Nr.: 979-0-001-20994-6
 Erscheinungsjahr: 2019
 Kategorie: Spielliteratur
 Epoche/Stilrichtung: jrp
 Schwierigkeitsgrad: U 1 - U 2
 Zielgruppe: fortgeschrittene Anfänger
 Empfehlung: empfehlenswert

Wer gerne stets aktuell Popsongs spielen möchte, ist bei Easy Charts Play-Along genau richtig. Die zwölf bekanntesten Nr. 1 Hits der 1990er- und 2000er-Jahre sind einfach und gut klingend arrangiert und deshalb sehr motivierend für junge Schüler. Sie bieten ein buntes und reichhaltiges Repertoire für alle Melodieinstrumente in Bb-, C- oder Es-Stimmen und sind alle mit Gesangstext versehen. Alle Songs haben einen übersichtlichen Tonumfang von etwas über einer Oktave und sind in Tonarten bis zu drei Vorzeichen übersichtlich notiert. Im Unterricht kann hier spielerisch an Parametern wie Rhythmus, Phrasierung und Klang gearbeitet werden. Auf die Eintragungen von Legatobögen, Dynamik-, Artikulations- und Atemzeichen wurde bewusst verzichtet – diese können im Unterricht differenziert gemeinsam mit dem Lehrer erarbeitet werden. Das Heft enthält Audio-Dateien zum Download mit jeweils Play-Along-Tracks zum Mitspielen sowie Vollplaybacks zum Anhören mit Anregungen zu Ausdruck und Spielweise. Alle Stimmen (C, Bb, Eb) sind kompatibel, es kann auch gemeinsam in verschiedenen Gruppen gespielt werden. Das Musizieren auf dem Tenorsaxophon gestaltet sich allerdings etwas schwierig, da entweder transponiert oder sehr tief gespielt werden muss, weil der Notentext oft an den unteren Grenztönen verläuft. Die Hits bieten den Saxophonisten viel Spaß und musikalische Abwechslung.

Andreas Rosin

Diverse: Pop For Alto Saxophone 3 / 12 Pop-Hits in Easy Arrangements / Zusätzlich mit 2. Stimme / Band 3 (inkl. Online Material Audio)

Herausgeber: Bye, Uwe (arr.)
 Besetzung: Altsaxophon (1 - 2)
 Bearbeitung: Ja
 Verlag: Schott Music
 Reihe: Pop for Alto Saxophone
 Band/Heft-Nr.: 3
 Bestellnummer: ED 23231
 ISBN-Nr.: 978-3-7957-1936-4
 ISMN-Nr.: 979-0-001-20920-5
 Erscheinungsjahr: 2020
 Kategorie: Spielliteratur
 Epoche/Stilrichtung: jrp
 Schwierigkeitsgrad: U 2
 Zielgruppe: leicht fortgeschrittene Schüler
 Empfehlung: empfehlenswert

Die Play-Along-Reihe „Pop for Alto Saxophone“ richtet sich an leicht fortgeschrittene Anfänger und enthält im dritten Band zwölf aktuelle Chart-Hits wie „Shallow“, Pop-Titel wie „You Can't Hurry Love“ aber auch Swing-Klassiker wie „What A Wonderful World“. Altsaxophonisten mit noch wenig Spielerfahrung werden die Stücke in Tonarten bis zu zwei Vorzeichen und im Tonumfang von h - d³ keine größeren Probleme bereiten, auch technisch sind diese gut zu bewältigen. Durch eine optionale zweite Saxophonstimme kann man alle Titel auch im Duo spielen. Bei fünf Stücken gibt es leider aus druck-technischen Gründen keine Wendestellen im Heft, hier ist Kreativität vom Ausführenden gefragt. Man kann man dem Download der Audiodateien (der Gutscheincode befindet sich im Heft) mit einer richtigen Band im Originalsound spielen und so vielleicht auch sein Rhythmusgefühl verbessern. Wer also gerne aktuelle Popsongs in einfachen und gut klingenden Arrangements spielen möchte, ist bei „Pop for Alto Saxophone“ genau richtig. Empfehlenswert für die Arbeit an Musikschulen.

Andreas Rosin

**Snidero, Jim: The Essence Of The Blues / 10 great etudes for playing and improvising on the blues /
Altsaxophon (inkl. CD)**

Besetzung: Altsaxophon
Originalkomposition: Ja
Verlag: advance music
Reihe: The Essence of the Blues
Bestellnummer: ADV 14530
ISBN-Nr.: 978-3-95481-051-2
ISMN-Nr.: 979-0-2063-0037-0
Erscheinungsjahr: 2018
Kategorie: Spielliteratur
Epoche/Stilrichtung: e (Swing, Shuffle, Funk)
Schwierigkeitsgrad: M 1 - M 2
Zielgruppe: fortgeschrittene Saxophonisten
Empfehlung: empfehlenswert

Jim Snidero präsentiert mit „The Essence Of The Blues“ eine neue attraktive Methode für fortgeschrittene Spieler, um den Blues zu erlernen. Sie kann gut und ergänzend zum Heft Vol. 42 von Lennie Niehaus (Aebersold) genutzt werden. „The Essence Of The Blues“ ist auch für fl, tp, cl, as und tb erhältlich und kann – da durchweg unisono gesetzt – auch für Improvisationsgruppenunterricht verwendet werden. Alle erstklassigen Stücke eignen sich auch zum Selbststudium oder als Vortragsstücke für Jazzensembles und werden in unterschiedlichen Gewändern präsentiert. Es kommen sowohl Dur- als auch Molltonarten vor und es werden unterschiedliche Formen behandelt. Nach einer zweisprachigen Einleitung (Deutsch und Englisch) folgen zehn authentische Stücke mit Schwerpunkt auf historischem Jazz und Bluesfiguren, die für Altsaxophon transponiert und bearbeitet worden sind. Zu allen Stücken gibt es Hörempfehlungen, Infos zu den Musikern, Grundlagen der Blues-Theorie, Skalenübungen, Hinweise zum Einstudieren sowie Improvisationsanregungen. Die Tempi auf der beiliegenden CD – übrigens in hochkarätiger Besetzung eingespielt (Alt-Saxophon: Jim Snidero) – erfordern vom leicht fortgeschrittenen Saxophonisten schon gewisse technische Fertigkeiten. Ziel ist es, mit Hilfe von Phrasierungen, Artikulationen und Akkorden über den Blues zu improvisieren. Durch das perfekte Band-Feeling auf der beiliegenden CD ist der Bezug zu den Blues-Arrangements bestens vorhanden, es sind immer Begleitung- und Demo-Versionen zu hören. Die Ausgabe beinhaltet keine separate Klavierstimme. „The Essence Of The Blues“ ist sehr praxisbezogen und empfehlenswert für die Arbeit an Musikschulen.

Andreas Rosin

**Snidero, Jim: The Essence Of The Blues / 10 great etudes for playing and improvising on the blues /
Tenorsaxophon (inkl. CD)**

Besetzung: Tenorsaxophon
Originalkomposition: Ja
Verlag: advance music
Reihe: The Essence of the Blues
Bestellnummer: ADV 14531
ISBN-Nr.: 978-3-95481-052-9
ISMN-Nr.: 979-0-2063-0033-2
Erscheinungsjahr: 2018
Kategorie: Spielliteratur
Epoche/Stilrichtung: e (Swing, Shuffle, Funk)
Schwierigkeitsgrad: M 1 - M 2
Zielgruppe: fortgeschrittene Saxophonisten
Empfehlung: empfehlenswert

Jim Snidero präsentiert mit „The Essence Of The Blues“ eine neue attraktive Methode für fortgeschrittene Spieler, um den Blues zu erlernen. Sie kann gut und ergänzend zum Heft Vol. 42 von Lennie Niehaus (Aebersold) genutzt werden. „The Essence Of The Blues“ ist auch für fl, tp, cl, as und tb erhältlich und kann – da durchweg unisono gesetzt – auch für Improvisations-Gruppenunterricht verwendet werden. Alle erstklassigen Stücke eignen sich auch zum Selbststudium oder als Vortragsstücke für Jazzensembles und werden in unterschiedlichen Gewändern präsentiert. Es kommen sowohl Dur- als auch Molltonarten vor und es werden unterschiedliche Formen behandelt. Nach einer zweisprachigen Einleitung (Deutsch und Englisch) folgen zehn authentische Stücke mit Schwerpunkt auf historischem Jazz und Bluesfiguren, die für Tenorsaxophon transponiert und bearbeitet worden sind. Zu allen Stücken gibt es Hörempfehlungen, Infos zu den Musikern, Grundlagen der Blues-Theorie,

Skalenübungen, Hinweise zum Einstudieren sowie Improvisationsanregungen. Die Tempi auf der beiliegenden CD – übrigens in hochkarätiger Besetzung eingespielt (Tenor-Saxophon: Eric Alexander) – erfordern vom leicht fortgeschrittenen Saxophonisten schon gewisse technische Fertigkeiten. Ziel ist es, mit Hilfe von Phrasierungen, Artikulationen und Akkorden über den Blues zu improvisieren. Durch das perfekte Band-Feeling auf der beiliegenden CD ist der Bezug zu den Blues-Arrangements bestens vorhanden, es sind immer Begleitungs- und Demo-Versionen zu hören. Die Ausgabe beinhaltet keine separate Klavierstimme. „The Essence Of The Blues“ ist sehr praxisbezogen und empfehlenswert für die Arbeit an Musikschulen.

Andreas Rosin

Saxophon im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten

Diverse: Love Ballads / 14 leidenschaftliche Songs (inkl. Online-Material Audio)

Herausgeber: Juchem, Dirko (arr.)
Besetzung: Tenorsaxophon und Klavier (mit eingelegter Klavierstimme)
Bearbeitung: Ja
Verlag: Schott Music
Reihe: Schott Saxophone Lounge
Bestellnummer: ED 22410
ISBN-Nr.: 978-3-7957-1000-2
ISMN-Nr.: 979-0-001-16088-9
Erscheinungsjahr: 2017
Kategorie: Spielliteratur
Epoche/Stilrichtung: jrp
Schwierigkeitsgrad: U 2
Zielgruppe: mäßig fortgeschrittene Schüler
Empfehlung: sehr empfehlenswert

Love Ballads – das sind 14 unwiderstehliche Highlights aus mehreren Jahrzehnten Popgeschichte, die jeder Saxophonist kennt und gerne einmal selbst spielen möchte. Sie eignen sich für leicht fortgeschrittene Schüler als Ergänzungsliteratur im Unterricht. Dirko Juchem hat in diesem Songbook bekannte Love-Songs wie „Just The Way You Are“ oder „Have I Told You Lately“ ansprechend und gekonnt für Tenorsaxophon arrangiert. Schon mäßig fortgeschrittene Tenoristen können die Stücke in Tonarten bis zu vier Vorzeichen im Tonumfang von c^1 - c^3 sehr gut zu bewältigen. Die gut spielbaren Bearbeitungen sind mit dem Gesangstext versehen und liegen als Audio-Dateien in Vollversionen und Playback zum Download vor (der Gutscheincode befindet sich im Heft). Alle Balladen eignen sich durch den eingelegten Klaviersatz auch sehr gut als Vorspiel-Literatur für begeisterte Saxophonisten. Sehr empfehlenswert für den Unterricht in der Musikschule.

Andreas Rosin

Harrington, Jeff: Essential Solos for Alto & Baritone Saxophone / 28 Solos über beliebte Jazz-Standards (inkl. CD)

Besetzung: Altsaxophon und Baritonsaxophon
Originalkomposition: Ja
Verlag: advance music
Reihe: Essential Solos
Bestellnummer: ADV 14420
ISMN-Nr.: 979-0-2063-0041-7
Erscheinungsjahr: 2018
Kategorie: Jazz-Etüden-Heft mit Improvisation
Epoche/Stilrichtung: jrp
Schwierigkeitsgrad: U 2 - M 1
Zielgruppe: fortgeschrittene Musikschüler
Empfehlung: empfehlenswert

Essential Solos von Jeff Harrington ist eine individuelle Improvisationsmethode für Alt- und Baritonsaxophon, aber auch für Sopran- und Tenorsaxophon, Flöte, Trompete, Gitarre, Klavier bzw. C-, Es-Instrumente und Instrumente im Bassschlüssel. Nach einer ausführlichen Einleitung in deutscher, englischer und französischer Sprache folgen 28 praktische Solos in Tonarten bis zu drei Vorzeichen. Jedes Solo bietet die Möglichkeit, an der Phrasierung und Artikulation, am Primavista Spiel und an der Technik zu arbeiten und sich weiter zu entwickeln.

Hierbei geht es für fortgeschrittene Musikschüler speziell um Artikulation (binäre/ternäre Achtel), Auswendig lernen, Aufnehmen der Solos sowie um Harmonie-Analyse. Die Melodien enthalten jede Menge Jazz- und Blues Vokabular und können bereits als Vorlage bzw. Einstieg für eigene Solos dienen. Jeff Harrington kann als erfahrener Saxophonist und Professor beim Berklee College of Music auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückblicken und weiß genau, wie er dabei didaktisch vorgehen muss. Schritt für Schritt tastet man sich in diesem Band an freies Spiel in Jazz, Rock und Pop heran. Auf der beiliegenden CD gibt es jeweils den Full Track und den Play Track mit Alt-Saxophon, Piano, Bass, Drums zu hören. Dieses Lehrwerk ist empfehlenswert für die Arbeit an Musikschulen und ist übrigens auch im Bandkontext an der Schule oder Musikschule sehr gut einsetzbar.

Andreas Rosin

Harrington, Jeff: Essential Solos for Tenor & Soprano Saxophone / 28 Solos über beliebte Jazz-Standards (inkl. CD)

Besetzung:	Tenorsaxophon und Sopransaxophon
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	advance music
Reihe:	Essential Solos
Bestellnummer:	ADV 14421
ISMN-Nr.:	979-0-2063-0039-4
Erscheinungsjahr:	2018
Kategorie:	Jazz-Etüden-Heft mit Improvisation
Epoche/Stilrichtung:	jrj
Schwierigkeitsgrad:	U 2 - M 1
Zielgruppe:	fortgeschrittene Musikschüler
Empfehlung:	empfehlenswert

Essential Solos von Jeff Harrington ist eine individuelle Improvisationsmethode für Sopran- und Tenorsaxophon, aber auch für Alt- und Baritonsaxophon, Flöte, Trompete, Gitarre, Klavier bzw. C-, Es-Instrumente und Instrumente im Bassschlüssel. Nach einer ausführlichen Einleitung in deutscher, englischer und französischer Sprache folgen 28 praktische Solos in Tonarten bis zu drei Vorzeichen. Jedes Solo bietet die Möglichkeit, an der Phrasierung und Artikulation, am Primavista Spiel und an der Technik zu arbeiten und sich weiter zu entwickeln. Hierbei geht es für fortgeschrittene Musikschüler speziell um Artikulation (binäre/ternäre Achtel), Auswendig lernen, Aufnehmen der Solos sowie um Harmonie-Analyse. Die Melodien enthalten jede Menge Jazz- und Blues Vokabular und können bereits als Vorlage bzw. Einstieg für eigene Solos dienen. Jeff Harrington kann als erfahrener Saxophonist und Professor beim Berklee College of Music auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückblicken und weiß genau, wie er dabei didaktisch vorgehen muss. Schritt für Schritt tastet man sich in diesem Band an freies Spiel in Jazz, Rock und Pop heran. Auf der beiliegenden CD gibt es jeweils den Full Track und den Play Track mit Tenor-Saxophon, Piano, Bass, Drums zu hören. Dieses Lehrwerk ist empfehlenswert für die Arbeit an Musikschulen und ist übrigens auch im Bandkontext an der Schule oder Musikschule sehr gut einsetzbar.

Andreas Rosin

Lischka, Rainer: Vier Duos für Tenorsaxophon und Violoncello

Besetzung:	Tenorsaxophon (auch Altsaxophon) und Violoncello
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Ebert Musikverlag
Bestellnummer:	EMV 15233
ISMN-Nr.:	M-2052-1533-0
Erscheinungsjahr:	2015
Kategorie:	Spielliteratur
Epoche/Stilrichtung:	e
Schwierigkeitsgrad:	M 1 - M 2
Zielgruppe:	Schüler, Studenten und Profis
Empfehlung:	sehr empfehlenswert

Der 1942 in Zittau geborene Komponist und Arrangeur studierte nach dem Abitur an der Hochschule für Musik Dresden Komposition. An dieser Einrichtung war er selbst viele Jahre als Professor für Komposition und Arrangieren tätig. Das Werk entstand auf Anregung von Frank Klüger, Zwickau. Die Uraufführung fand 2016 statt mit Frank Klüger (Saxophon) und Cornelius Herrmann (Violoncello), Gera.

Die Sätze sind in sich abgeschlossen und können auch einzeln gespielt werden (4-sätzig: Pesante – Ostinato – Duo simpalico – Sprünge).

Eine sehr gelungene facettenreiche interessante Komposition, in der die verschiedenen Klangcharaktere der beiden Instrumente verschmelzen. Dieses Stück ist nahezu im konservativen Stil geschrieben. Auf avantgardistische Spielweisen wird bewusst verzichtet. Häufige Taktwechsel, Tonumfang im Saxophon bis es³, im Cello wird auch der Tenorschlüssel verlangt. Es findet ein sehr lebendiges Wechselspiel zwischen den beiden Instrumenten statt.

Ein Werk, welches bei Interessenten dieser speziellen Besetzung viel Verbreitung finden sollte.

Eine Fassung für Altsaxophon und Violoncello ist beim Komponisten erhältlich (rainer.lischka@web.de).

Auch für „Jugend musiziert“ sehr empfohlen.

Frank Klüger

Winninghoff, Christian: Easy Pop & Jazz Quartets / 15 Quartette zum Einstieg in Jazz und Improvisation für Beginner Big Bands in Bläserklasse und Musikschule / Ausgabe Saxophone in B

Besetzung:	Sopransaxophon/Klarinette, Tenorsaxophon (3)
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Bruno Uetz Musikverlag
Reihe:	Winds – Musik für Bläser
Bestellnummer:	BU 7084
ISMN-Nr.:	M-2064-0194-7
Erscheinungsjahr:	2019
Kategorie:	Ensemble-Spielliteratur, Quartett
Epoche/Stilrichtung:	jrj
Schwierigkeitsgrad:	U 1 - U 2
Zielgruppe:	Anfänger/fortgeschrittene Anfänger
Empfehlung:	empfehlenswert

„Easy Pop & Jazz Quartets“ von Christian Winninghoff (tp, fh) ist eine vielschichtige Erweiterung von „Easy Pop & Jazz Duets“ für zwei Trompeten. Diese neue Reihe bietet die Möglichkeit, alle Stücke nun im Ensemblespiel (im vierstimmigen Satz) zum Einstieg in Jazz und Improvisation für Beginner Big Bands, in Bläserklassen, oder im Blasorchester bzw. im Pop kombinierbar spielen zu können: 4 Saxophone in Bb, 4 Saxophone (AAABar), Flöte/Klar./Horn/Tuba und Brass (3 Tp., 4. Tb). Die Schüler lernen typische Themen aus Jazz und Pop in den verschiedenen Stilen wie Swing, Salsa, Funk und Latin kennen, lernen miteinander zu spielen und aufeinander zu hören. Die Phrasierungszeichen sind in allen 15 Quartetten bereits eingetragen – dies erleichtert in Ensembleproben das Erarbeiten und Einstudieren bzw. das Tauschen der Stimmen ungemein. Bei drei Quartetten gibt es leider aus druck-technischen Gründen ein Wendeproblem im Heft, dies kann sofort mit einem Download unter www.uetz.de/music behoben werden. Diese Seiten dürfen heruntergeladen bzw. kopiert werden. Bei fast allen auf leichtem Niveau gehaltenen Stücken gibt es schon die kreative Möglichkeit für die Schüler, das Improvisieren an einer kleinen und übersichtlichen Soloform auszuprobieren. „Easy Pop & Jazz Quartets“ von Christian Winninghoff ist erstaunlich praxisbezogen und besonders geeignet für die Arbeit an Musikschulen.

Andreas Rosin

Winninghoff, Christian: Easy Pop & Jazz Quartets / 15 Quartette zum Einstieg in Jazz und Improvisation für Beginner Big Bands in Bläserklasse und Musikschule / Ausgabe Saxophone in Es

Besetzung:	Altsaxofon (1 - 3), Baritonsaxofon
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Bruno Uetz Musikverlag
Reihe:	Winds – Musik für Bläser
Bestellnummer:	BU 7085
ISMN-Nr.:	M-2064-0195-4
Erscheinungsjahr:	2019
Kategorie:	Ensemble-Spielliteratur, Quartett

Epoche/Stilrichtung: jrp
Schwierigkeitsgrad: U 1 - U 2
Zielgruppe: Anfänger/fortgeschrittene Anfänger
Empfehlung: empfehlenswert

„Easy Pop & Jazz Quartets“ von Christian Winninghoff (tp, fh) ist eine vielschichtige Erweiterung von „Easy Pop & Jazz Duets“ für zwei Trompeten. Diese neue Reihe bietet die Möglichkeit, alle Stücke nun im Ensemblespiel (im vierstimmigen Satz) zum Einstieg in Jazz und Improvisation für Beginner Big Bands, in Bläserklassen, oder im Blasorchester bzw. im Pop kombinierbar spielen zu können: 4 Saxophone (AAABar), 4 Saxophone in Bb, Flöte/Klar./Horn/Tuba und Brass (3 Tp., 4. Tb). Die Schüler lernen typische Themen aus Jazz und Pop in den verschiedenen Stilen wie Swing, Salsa, Funk und Latin kennen, lernen miteinander zu spielen und aufeinander zu hören. Die Phrasierungszeichen sind in allen 15 Quartetten bereits eingetragen – dies erleichtert in Ensembleproben das Erarbeiten und Einstudieren bzw. das Tauschen der Stimmen ungemein. Bei drei Quartetten gibt es leider aus druck-technischen Gründen ein Wendeproblem im Heft, dies kann sofort mit einem Download unter www.uetz.de/music behoben werden. Diese Seiten dürfen heruntergeladen bzw. kopiert werden. Bei fast allen auf leichtem Niveau gehaltenen Stücken gibt es schon die kreative Möglichkeit für die Schüler, das Improvisieren an einer kleinen und übersichtlichen Soloform auszuprobieren. „Easy Pop & Jazz Quartets“ von Christian Winninghoff ist erstaunlich praxisbezogen und besonders geeignet für die Arbeit an Musikschulen.

Andreas Rosin